

Wiesbadener Tagblatt.

No. 59.

Dienstag den 11. März

1862.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Tünchermeisters Wilhelm Krieger zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 8. April l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 5. März 1862.

Herzogliches Justizamt.
Bernhard.

Termin-Verlegung.

Der Termin zu der auf Samstag den 22. März l. J. ausgeschriebenen Holzversteigerung im Domanielwalddistrikt Großesuder, Gemarkung Bleidenstadt, Oberförsterei Chausseehaus, ist auf Montag den 17. März l. J. Vormittags 10 Uhr verlegt worden.

Bleidenstadt, den 8. März 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.
Hörten.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Freitag den 14. d. M. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung.

- 1) Publikation des Rechnungs- Ueberschlages der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1862.
- 2) Die Aufnahme eines Kapitals von 150,000 fl. zur Bestreitung der Kosten für die Erbauung eines neuen Elementarschulhauses und eines Neubaus für die höhere Bürgerschule.
- 3) Die Anlage einer neuen Wasserleitung.
- 4) Die Erwerbung von 73 Ruthen 83 Schuh Acker auf dem Heidenberg.
- 5) Das Gesuch des Daniel Brenner dahier um Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an dem Ecke der Schwalbacherstraße und der Wellrigstraße, insbesondere die Schließung des Faulweidenbornwegs und dessen Ueberlassung an die anstoßenden Grundbesitzer.
- 6) Das Gesuch des Heinrich Mäcker dahier um käufliche Ueberlassung von 4 Ruthen 50 Schuhe städtischen Grundeigenthums auf dem Heidenberge.

Wiesbaden, den 10. März 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Donnerstag den 13. März l. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier folgende zur Concursmasse des Buchhändlers Heinrich Ritter von hier gehörende Mobilien versteigert:

1. eine Alabafteruhr mit Glas in Goldrahme,
2. eine Standuhr,
3. ein Spieluntersatz zu einer Uhr, und
4. ein Fußteppich.

Wiesbaden, den 8. März 1862.
2679

Der Gerichtsvollzieher.
Voos.

Freitag den 14. März Nachmittags 3 Uhr werden in Folge Auftrags Herzogl. Justizamts vom heutigen auf dem Rathhause zu Wiesbaden drei Schafe

versteigert.

Wiesbaden, den 7. März 1862.
2636

Der Gerichtsvollzieher.
Fassel.

Bekanntmachung.

Montag den 17. März Nachmittags 2 Uhr wird in Gemäßheit justizamtlichen Auftrags auf dem Rathhause dahier eine Kuh versteigert.

Wiesbaden, den 5. März 1862.
2637

Der Gerichtsvollzieher.
Fassel.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. März Nachmittags 3 Uhr werden in Folge Auftrags Herzogl. Justizamts vom heutigen auf dem Rathhause zu Wiesbaden zwei vollständige Betten versteigert.

Wiesbaden, den 28. Februar 1862.
2638

Der Gerichtsvollzieher.
Fassel.

Holzversteigerung.

Freitag den 14. März l. J. Morgens 10 Uhr kommen in dem Nauroder Gemeindewald-Distrikt Haide folgende Holzgattungen zur Versteigerung:

41 eichene und buchene Werthholzstämme von 878 Cbß.,

45 Stück eichene Gerüsthölzer von 93 Cubitfuß,

15 Klafter buchen Scheitholz,

18 " " Brügelholz,

12 " " gemischtes Holz,

3450 Stück buchene Wellen,

1675 " " gemischte Wellen und

20 1/2 Klafter Stockholz;

sodann im Distrikt Hanersgraben:

250 Stück hirlene Leiterbäume.

Naurod, den 8. März 1862.
265

Der Bürgermeister-Stellvertreter.
Kraab.

Notizen.

Heute Dienstag den 11. März Vormittags 9 Uhr:
Fortsetzung der Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwald Distrikt Münzberg b. c.

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Hambacher Gemeindewald Eichendell. (S. Tagbl. 50.)

Holzversteigerung im Domanial-Walddistrict Rödchen 1r Thl. b., Gemarkung Wehen. (S. Tagbl. 57.)

Nerostraße 15 eine Stiege hoch steht ein starker hölzerner Koffer billig zu verkaufen.

2639

Gesellschaft zum Betrieb des Curetablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

Die erste diesjährige ordentliche Generalversammlung der vorgenannten Gesellschaft wird

Mittwoch den 9. April d. J. Vormittags 11 Uhr

in dem Curhause dahier abgehalten.

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen in den §§. 24 bis 30 der Statuten werden die stimmberechtigten Herren Actionäre zu derselben hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht der Revisoren über die Rechnungsprüfung.
2. Bericht und Rechnungsablage der Administration.
3. Beschlußfassung über die zu vertheilende Dividende.
4. Wahl zweier Revisoren.
5. Beschlußfassung über etwaige Anträge.

Wiesbaden, den 6. März 1862.

461

Die Administration.

3 Ellen breite schwarze Cachemir zu Shawls, weißen Cachemir, weißen Piqué und Shirting,

Piquédecken, Vorhangsstoffe, Sopha- und Bettvorlagen habe eine große Sendung zu sehr billigen Preisen erhalten

2640

L. Fürth, 45. Langgasse 45.

Frühjahrmäntel & Mantillen

habe eine schöne Auswahl in den modernsten Facons und Stoffen zu sehr billigen Preisen erhalten.

2641

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Strohüte

in allen Sorten zu noch nie dagewesenen billigen Preisen empfiehlt

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant, Langgasse 20.
Das Strohhut-Waschen, Färben und Faconiren geschieht von 8 zu 8 Tagen.

2614

Schwarzes Tuch und Bußskin, sowie weißen Moll und schwarzen Taft zu Confirmanden-Anzügen empfiehlt

Jacob Meyer jun.,
Langgasse 9, vis-à-vis dem Schützenhof.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eintauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7.

Gutgebrannte Feldbacksteine zu haben bei **H. Ulrich** in Erbenheim. 2643

Bürger-Krankenverein.

253

Die Vereinsmitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß heute Nachmittag 4 Uhr das Vereinsmitglied Herr Fritz Bäßler vom Sterbehause, Rengasse 4. aus beerdigt wird.

Wiesbaden, 11. März 1862.

Die Direction.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das von meinem seel. Bruder,

Otto Schellenberg,

seit her geführte Colonialwaaren-Geschäft mit Activen und Passiven übernommen habe und unter der Firma:

Carl Friedrich Schellenberg

fortführen werde.

Ich werde streng bemühet sein, das dem Geschäfte so vielseitig geschenkte Vertrauen in jeder Hinsicht zu erhalten, und empfehle mich zu geneigtem Wohlwollen bestens.

2615

Wiesbaden, den 7. März 1862.

Carl Schellenberg.

Bettwaaren-Verkauf.

J. Levi, Kirchgasse 25,

empfiehlt sein Lager in fertigen Betten, staubfreien lebendigen Bettfedern, Flaumen, Giderdaunen &c. &c. dem Publikum von bekannter Güte.

2048

Mein Lager in Rosshaaren, See gras, Springsfedern, Gurten, Messel, Schechter, Schocktuch, Packtuch, Ledertuch &c. ist vollständig assortirt und halte mich damit bestens empfohlen.

2644

E. Guthmann, Lederhandlung, Ranggasse 3.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich eine Sendung Strohhüte erhalten habe und zu den billigsten Preisen verkaufe.

Auch kann ein solides Mädchen das Putzgeschäft bei mir erlernen.

2645

C. Kunz, Spiegelgasse 4.

Muhrkohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem zu den billigsten Preisen zu beziehen und können Bestellungen bei Hrn. Kaufmann **Aug. Herber** (Marktstraße) gemacht werden.

2287

Biebrich, im März 1862.

G. W. Schmidt.

Zu verkaufen.

Eine starke eichene **Nahme** mit zwei Thüren und Glasfenster, geeignet für eine Hausthüre, steht zu verkaufen Ranggasse 24.

2646

Zu verkaufen

ein **Seggappflua**, eine **Egge**, ein **Pfuhlfass**, alles in gutem Zustande. im Schwalbacherhof.

2602

Unterzeichnete empfiehlt sich im Aus- und Ankleiden der Leichen, sowie im Anfertigen von Todtenkleidern; auch übernimmt sie das Bewachen der Leichen. Zugleich macht sie aufmerksam, daß sie die Pflege bei Kranken übernimmt.

Ihre Wohnnog ist Heidenberg No. 29 drei Stiegen hoch.

Frau Machwirth.

2647

Cäcilienverein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe in der Aula.

Neue Kaffee-Röst- und Bereitungsmethode.

Dem Wunsche vieler Kaffee Freunde zu willfahren, bin ich gern bereit ihnen und Anderen meine Kaffeeverbesserungs- und Erspareungsmethode unter dem Siegel der Verschwiegenheit in pleno morgen den 12. d. um 3 Uhr Nachm. im Saale bei Herrn S. Engel für mäßigen Preis mitzutheilen und zwar bei einer genügenden Bethelligung für 5 fl. à Person. Das Honorar wird vorher erlegt, bleibt aber so lange deponirt, bis sich die Gesellschaft für zufrieden gestellt erklärt hat. Unter den Feinschmeckern und Kennern des Kaffees sind insbesondere die Herren Gast- und Kaffeewirthe, Kaufleute, Vorsteher von Heilanstalten, Pensionaten &c. eingeladen.

⚡ Vorher soll von 2½ bis 3 Uhr daselbst allen sich einfindenden Herrn und Damen ein so bereiteter vorzüglicher Kaffee per Tasse à 12 fr. als Probe gegen Karten, die bis morgen Mittag bei mir, Hrn. Engel und in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung zu haben sind, verabreicht werden.

Künftigen Freitag findet eine ähnliche Production daselbst statt, wozu aber nur ausschließlich Privatfamilien eingeladen werden. Näheres hierüber im nächsten Donnerstagblatte. Separate Unterweisungen bei mir und in ihrer Behausung werden von Geschäftsleuten mit 10—30 fl., von Privaten nach Umständen mit 4—10 fl. honorirt.

Aug. Grobe, 2648

Wiesbaden, 11. März 1862.

Spiegelgasse im goldenen Kreuz.

Mein Vaaer in

Bettfedern, Flaumen, Roßhaaren,

sowie allen Arten Zwillch, Barchent &c. bringe zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Bernh. Jonas, Langgasse 25. 2641

Geschlumpfte Schafswolle, feine weiße Baumwolle, ferner Bettfedern und Flaumen in sehr schöner Waare empfiehlt

2644

E. Guthmann, Langgasse No. 3.

Ein Wiener Flügel zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2329

Zwei Esel (sehr schön und in gutem Zustande) sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2609

Ein gutgehaltener Esel, fünf Jahre alt, ist zu verkaufen bei Geschirrhändler **Joseph Habel** in Erbenheim. 2649

Ein vollständiges Pferdegeschirr ist zu verkaufen bei Wittwe **Rappes** in Dohheim. 2650

6000 halbe Champagner-Flaschen sind zu verkaufen in jedem Quantum. Näheres in der Expedition. 2607

Es wird ein gutes Zugpferd verkauft Kirchgasse 27. 2651

Entlaufen

eine graue Angora-Katze. Wer dieselbe Adolphsberg 2 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 2652

Verloren Sonntag Abend, 10 Uhr, von der Post durch die Langgasse, Obermebergasse, Hirschgraben bis zum Heidenberg ein Portemonnaie, 3 fl. 41 fr. enthaltend. Gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 2653

Am Sonntag Abend wurde ein Kindertäschchen von der Post bis zum Schützenhof verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langgasse 10 abzugeben. 2654

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, sowie in der Küche. Näheres in der Exped. d. Bl. 2622

Ein braves Mädchen (geübte Weißzeugnäherin) findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Exped. 2655

Stellen-Gesuche.

Ein Hausmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird auf 1. April gesucht Paulinenstraße 4 Parterre. 2656

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn auf den 1. April gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2623

Es wird ein Mädchen gesucht, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, auf gleich oder den 1. April. Wo, sagt die Exped. 2657

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Sonnenberger Chaussee 8. 2658

Ein Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeit versteht, wird auf den 1. April gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2479

Ein braves Mädchen, das Liebe zu einem Kinde hat, wird in eine stille Haushaltung gesucht. Näheres in der Exped. 2578

Ein fleißiges, williges Mädchen wird in Dienst gesucht. N. Exped. 2586

Auf sogleich wird eine gesunde Schenkamme gesucht. Näh. Exped. 2588
Tannusstraße 31 Parterre wird ein junges Mädchen für die Hausarbeit gesucht. 2541

Es wird auf April eine Köchin gesucht. Zu erfragen in der Exped. 2627

Eine Herrschaft ohne Kinder sucht gegen guten Lohn ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versteht, auch etwas kochen und bügeln kann. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, erfahren das Nähere in der Expedition d. Bl. 2659

Ein Mädchen sucht Monatsdienst oder sonstige Arbeit Steingasse 17. 2660

Wegen Abreise einer Herrschaft sucht ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, und alle Hausarbeit versteht, bald eine Stelle. Näheres im Berliner Hof. 2661

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näheres in der Exped. 2662

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf 1. April. Näh. Exped. 2663

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht, welcher gute Zeugnisse besitzt. Näheres in der Exped. d. Bl. 2632

Ein junger Mann mit schriftlichen Arbeiten vertraut, welcher im Verwaltungswesen und als Buchhalter thätig war, wünscht dauernde Beschäftigung auf einem Bureau und kann sofort eintreten. Näheres Exped. 2664

700—800 fl. Vormundschaftsgeld sind bis 1. April auszuleihen bei Peter Seiler. 2665

Zogis: Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Bahnhofstraße No. 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Speisekammer, nebst 3 Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 356

Bleichstraße 8 ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. 2495

Al. Burgstraße 2 ist im Hinterhaus eine Wohnung und im Vorderhaus mehrere möbirtes Zimmer zu vermieten. 2666

Dorheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung, ganz oder getheilt an stille Bewohner zu vermieten. 971

- Dogheimerstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst
Zubehör auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 358
- Ebenfalls ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 358
- Ed der Nero- und Röderstraße 48 sind 2 Logis im 2ten Stock,
wovon das eine möblirt, sogleich auch später zu vermieten. 2546
- Ed der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 5 sind bis 1. April
2 Zimmer (beide in die Schwalbacherstraße gehend) zu vermieten. 2667
- Faulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 569
- Faulbrunnenstraße 6 ist eine Mansardwohnung zu vermieten und am
1. April d. J. zu beziehen. 2497
- Friedrichstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet nach der Straße
vom 16. März an anderweit zu vermieten. 2498
- Friedrichstraße 8 im Hinterhaus ebener Erde rechts die zweite Thüre ist
ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 2218
- Friedrichstraße 30 sind zwei vollständige Logis im Hinterhaus, eine
Scheuer und Stallung, welche sich zum Lagerhaus oder Werkstätte eignen,
auf April zu vermieten. 2668
- Friedrichstraße 37 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1377
- Große Burgstraße 12 zwei Stiegen hoch ist 1 Salon und 2 Zimmer
möblirt bis April zu vermieten. 2669
- Heidenberg 32 ist eine geräumige Dachstube an ein oder 2 anständige
Mädchen auf 1. April zu vermieten. 2355
- Herrnmühlgäßchen 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1427
- Kirchhofgasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten. 2501
- Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage zu vermieten. 573
- Kirchgasse 31 ist eine angenehme Wohnung zu vermieten. 2358
- Marktstraße 26 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 2670
- Marktstraße 28 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 2038
- Marktstraße 36 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 2671
- Mauritiusplatz No. 2 ist der 3. Stock im Vorderhaus mit der Aussicht
nach dem Platz auf 1. April zu vermieten. 14208
- Metzgergasse 33 ein möbl. Zimmer mit Alkov gleich zu vermieten. 2672
- Mühlgasse 2 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör,
auf den 1. April zu vermieten. 1092
- Nerostraße 38 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2547
- Obere Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer mit oder ohne
Kost zu vermieten. 1568
- Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 579
- Rheinstraße 13 ist ein Zimmer und Cabinet an einen Herrn oder Dame
abzugeben. 2361
- Röderallee 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, nebst Küche,
mit Glasabschluß, Mansarde, Keller, und sonstigem Zubehör, und Mitge-
brauch der Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Näheres Metzgergasse
13 eine Stiege hoch. 2363
- Schachtstraße 1 ist eine Wohnung zu vermieten. 2201
- Sonnenbergerstraße 5 ist das kleine Haus zu vermieten und ein
Wiener Flügel zu verkaufen. 2088
- Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör sogleich zu ver-
mieten. Näheres daselbst. 13797
- Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets u. unmöblirt zu vermieten
Landhaus Geisbergweg No. 13, Barterre. 2224
- Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 425
- Der zweite Stock meines in der Neugasse gelegenen Hauses ist mit allen
Bequemlichkeiten auf den 1. April zu beziehen.

Eine schöne Parterre-Wohnung und eine im dritten Stock sind zu vermieten in dem Landhause Wilhelmshöhe 2. 1780

In meinem kleinen Landhause, Sonnenbergerstraße, ist eine angenehme Wohnung von 4 Zimmern, Küche, und sonstigen Räumlichkeiten unmobliert an eine kleine Familie zu vermieten. G. Weber. 1782

Ein Wirthschaftslocal zweiten Ranges

mitten in der Stadt ist nebst gutem Keller, großer Küche und einer Wohnung zu vermieten; auch kann die Wirthschaftseinrichtung dazu gegeben werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 2505

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche 2c. ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres in der Exped. 2403

Ein kleiner Laden nebst vollständiger Wohnung ist auf 1. April anderweit zu vermieten. Näheres Expedition d. Bl. 2040

Eine freundliche, heizbare Dachstube ist zu vermieten. Näh. Exped. 2673

In meinem neuerbauten Hause, H. Schwalbacherstraße, sind der zweite und dritte Stock, jeder in 3 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zubehör bestehend, auf den 1. Juli zu vermieten. 2674

3. Münch, Schulgasse 8. 2674

2 Zimmer, 1 Kammer, 1 gewölbtes Zimmer sind billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 2675

Zwei Gymnasiasten finden auf Ostern Kost und Logis. Näh. Exped. 1098

Behelfe, Behelfe, Behelfe!

Zum 32. Geburtstage unseren herzlichsten Glückwunsch. — Du verstehst mich doch lieber **Jean!** 2676

Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Vatten, Vater, Bruder, Schwieger-ohn und Schwager, den

Arcis-Beamten **Fritz Rüpler,**

nach langem und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute, Dienstag, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Reugasse No. 4, aus statt.

2677

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, die Wittwe des Hofkutschers **P. Scheurer, Margarethe,** geb. **Reininger,** am 9. d. M. in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 12. d. Morgens 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 2678

Für Kleidung armer Confirmanden von Frau Verwalter M. 3 fl. erhalten zu haben, bescheinigt dankbar. **Köhler,** Pfarrer.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Des Königs Befehl.** Lustspiel in 4 Akten.

Darauf: **Dr. Robin.** Lustspiel in 1 Akt.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.